

Wiesbadener Tagblatt.

No. 258. Montag den 3. November 1862.

Jagdverpachtung.

Die Domanaljagd in der Gemarkung Dickschied wird Donnerstag den 13. November l. J. Morgens 11 Uhr in hiesiger Recepturstube auf die Dauer von 9 Jahren verpachtet.

Schwalbach, den 20. October 1862.

Herzogliche Receptur.

13272

Sell.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Herzoglichen Reitbahn dahier verschiedene Baumaterialien, als Thüren mit Futter und Bekleidungen, Diele und sonstiges Holzwerk, sodann mehrere Defen, ein Dampfkessel mit Leitungsröhren, ein Speisewärmschrank, einige kupferne Wasserlasten, sowie eine Partie Guß- und Schmiedeeisen, Messing, Blech, Blei zc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. November 1862.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nachdem Herr Kaufmann **F. C. Willms** ebenfalls aus dem Bürgerausschusse ausgetreten und zur Ergänzung des Bürgerausschusses deshalb eine weitere Ersatzwahl der ersten Wahlabtheilung nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Donnerstag den 6. November d. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich an dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simplio 13 fl. 3 kr. 1 hll. und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 28. October 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Diesjenigen hiesigen Einwohner, welche den Landeskalender für das Jahr 1863 noch nicht auf dem Rathhause abgeholt haben, werden hiermit daran erinnert.

Wiesbaden, den 1. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. November Vormittags 11 Uhr werden die nachfolgenden bei Anlage eines Nothtrottoirs in der Faulbrunnenstraße und Herstellung der Fahrbahn dieser Straße erforderlichen Arbeiten und Materiallieferung, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	34 fl. — fr.
Grundabfahrt	54 " 56 "
Bruchsteinlieferung	87 " 28 "
Kieslieferung	20 " 31 "
Chaussirungsarbeiten	43 " 53 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 1. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Heute Montag den 3. November Morgens 9 Uhr wird die Versteigerung der zur Concursmasse der G. Feilner gehörigen Gegenstände in dem Locale des Herrn Reinemer dahier fortgesetzt.

Es kommen u. A. eine Parthie Putzfedern 2c., eine Commode und eine Bettstelle 2c. zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 3. November 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

31637

N o t i z e n.

Heute Montag den 3. November, Vormittags 11 Uhr: Vergebung von Erd- Arbeiten, Steinlieferung 2c., auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 255 u. 257.)

Die königliche Kreis-Entbindungs-Anstalt zu Würzburg bietet Hilfsuchenden bei voller Verpflegung, ärztlicher Behandlung, Bequartirung und Bedienung unter strengster Discretion bereitwillige Aufnahme, und betragen die Kosten der I. Klasse täglich 1 fl. 30 fr.

„ II. „ „ „ „ 42 fr.
während die Pfleglinge der III. Klasse, sie mögen dem In- oder Auslande angehören, bei Vorlage eines gerichtlich beglaubigten Armuthszeugnisses von jeder Bezahlung befreit sind, entgegengesetzten Falles werden täglich 10 fr. in Anspruch genommen.

Mit dieser Anstalt ist zugleich eine Abtheilung für Frauenkrankheiten verbunden, bei welcher Vermögende in die I. und II. Klasse gegen vorstehende Gebühren und Arme unentgeltliche Aufnahme, Verpflegung und Behandlung finden.

Nähere Aufschlüsse hierüber ertheilt auf Verlangen die Direction oder die Verwaltung.

Würzburg, den 26. October 1862.

Die königliche Verwaltung der Kreis-Entbindungs-Anstalt.

Der königl. Director: Der königl. Verwalter;

Dr. v. Scanzoni.

Dörner.

Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag von 2 bis 5 Uhr dem Publicum geöffnet. 12774

Wiesbaden, 1. Octor. 1862.

Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.

Ein schönes Anwesen, zu Hotel und Restauration geeignet, mit bedeutenden Neben-Branchen, ist zu verlaufen. Näheres bei Herrn Procurator Georg Wilhelmj sen. in Wiesbaden. 13728

Samstag den 15. November l. J. Morgens 8 Uhr Ziehung der Vereins-
fl. - 10 - Loose auf dem hiesigen Rathhause. Neufcher. 13729

201
Rhein-Dampf-  Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 4. November.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.
" " " **Coblenz** 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
" " " **Mannheim** 1 Uhr
" " " **Rotterdam** 4mal wöchentlich.
" " " **London** 3mal
Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** per Omnibus 6 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse
No. 24. Der Agent:
Biebrich, den 2. November 1862. **G. Brenner.**

Besatz-Artikel

für Herrn- und Damenkleider, Gold-, Stahl- und farbige Knöpfe mit Stahl-
rand in Auswahl und billigen Preisen bei
13730 **A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.**

Das Pelzwaaren-Lager

von **Friedr. Müller, Goldgasse 12,**

ist für bevorstehende Wintersaison wieder in allen Sorten reich und frisch
assortirt, als: **Damen- und Kinder-Muff's, Kragen** (sowohl Vic-
torin's und Brochen, wie auch die neuere Form, Duchesse und russ. Kra-
gen), **Manschetten, Fußkörbe, Pelztiefeln und Handschuhe,**
Borlagen, Mantelfutter zc. Bestellungen und Reparaturen werden
auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt, und bei Allem die billigsten Preise
zugewährt. 13116

Eine neue Sendung **Gaschläuche** für Einrichtung in Werkstätten und
Gummituch für Unterlagen in Betten bei
13731 **A. Rathgeber, Kranz No. 5.**

Wollene Kleiderzeuge in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen
Preisen **Louis Schröder, Marktstraße 8. 13732**

Eine frische Sendung engl. **Leder u. Brabanter**
Rittel empfiehlt zu sehr billigen Preisen

13733 **M. Mayer, Marktplatz 8.**

Formen in allen Größen sind wieder vorrätzig bei
13580 **A. Ritter, Mühlgasse 11.**

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenlacke.
13734 **Anton Roth, Goldgasse 9.**

Unterricht in der deutschen, französischen, englischen und italienischen
Sprache, sowie im Clavierspielen, erteilt
13128 **Marie Wirth, Louisenstraße 32.**

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen**
Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Soeben ist im Druck erschienen:

Sechster Nachtrag zum Catalog unserer **Leih- und Lesebibliothek** Deutsche Bücher.

und steht derselbe unseren Abonnenten gratis zu Diensten.

352 **Wilhelm Roth's**
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Restauration Enders,

Webergasse No. 40.

Von heute an Federweiser und Most per Schoppen 12 kr. 13735

Bei **M. Reinhard** in der Steingasse No. 17 ist neuer **Wein** zu
haben, der Schoppen zu 12 kr. 13736

Colonial-Melis in $\frac{1}{1}$ Broden à 18 kr. pr. Pfd.

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Mattstraße.

Schleier

13737

billigt bei **L. Vanderauwera.**

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10, 1103

empfeht zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und em-
pfohlenen **Kochherde** eigener Construction in allen Größen unter Garantie.

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. K. Lembach** in Dieblich.

Glace-Handschuhe

13737

billigt bei **L. Vanderauwera.**

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

786

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 41.

Privat-Unterricht in der **englischen Sprache**, sowohl nach
Grammatik als in Conversation, erteilt eine Dame. Näh. Exped. 12969

Ein noch ganz neues **Pianino** ist zu vermiethen auf Monate, oder
oder auch $1\frac{1}{2}$ bis 2 Jahre. **H. Wenz**, Conditior. 197

Alle **Maschinen-Steppereien** in jeden Stoff werden angenommen
und schnell besorgt Taunusstraße 45. 13738

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Vorräthig:

Neuester Eisenbahn-Fahrtenplan.

Preis 6 fr.

Tanzrepetition

heute Abend im Saale des Herrn Kimmel, wozu ergebenst einladet
13739 Ph. Schlott, Tanzlehrer.

Doctor nach wissenschaftlichen Grundsätzen überaus glücklich zusammen-
Borchardt's = bis jetzt unerreichten = charakteristischen Vorzüge
unter allen vorhandenen derartigen Fabrilaten des In-
und Auslandes, unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls
mit großer Erspießlichkeit zu **Bädern** jeder Art.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife ist unverändert
in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr. für Wiesbaden nur
allein **ächt** zu haben bei **A. Flocker.** 99



Frischen Cablian

bei **C. Acker.** 13740

Ruhrfohlen bester Qualität

treffen nun in den allerersten Tagen in **Biebrich** für mich ein.
13741 **Wilhelm Kimpel** aus Gumb.

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere
Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer
Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und
liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen
bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder
Flasche befindlich, zu beobachten. 99

Zu haben bei **A. Flocker, Webergasse No. 17.**

Wohnungsveränderung.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zur Nach-
richt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und mein Geschäft in das
Haus des Herrn Schneidermeister Kaltwasser verlegt habe und bitte das bis-
herige Wohlwollen mir dahin folgen zu lassen.

13742

Ed. Hetterich, Mezgergasse 18.

Langgasse 37 können 2 Gruben **Dung** unentgeltlich abgefahren werden.

2 halbe Plätze nebeneinander in der 1. Ranggalerie werden für das
Winterabonnement gesucht. Näheres in der Exped. 12926

Ein halber Platz in der ersten Rangloge ist zu vergeben. Näheres in
der Exped. d. Bl. 13652

Leçons de français, grammaire, conversation et littérature. S'adresser au bureau de cette feuille ou à la librairie de Messieurs Jurany & Hensel, qui donneront des cartes d'adresse. 13597

Ein grauschwarzer **Sühnerhund** — auf den Namen „Morro“ hörend — entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Mainzerstraße 19. 13721

Eine **Spishündin**, roth mit weißer Brust und Beinen, hat sich am 29. October verlaufen. Vor deren Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 21. 13644

Verloren Donnerstag den 30. October von der Langgasse nach dem Leberberg zwei grüne **Manschettknöpfe**. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 13637

Laden = Gesuch.

Man wünscht einen für Fremde leicht zugänglichen Laden oder ein dazu geeignetes Local, ziemlich geräumig und wo möglich mit Wohnung, auf nächstes Frühjahr zu miethen. Briefe mit der Aufschrift Z. U. besorgt die Exped. d. Bl. 13434

Für eine stille Familie wird auf den ersten April 1863 eine Wohnung von 5 Zimmern, darunter 2—3 Cabinets, mit Zubehör gesucht. Offerten erbeten unter **S. M.** in der Exped. 13743

Gesucht auf den ersten April 1863 eine Wohnung von 6 nicht so großen Zimmern, nebst Zubehör. Offerten erbeten unter **A. U.** in der Exped. 13697

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

Eine junge Frau wünscht sich mit Häkel-, Strick- oder Filet-Arbeit zu beschäftigen. Näheres in der Exped. d. Bl. 13602

Une D^{lle} Parisienne protestante et diplômée, possédant les meilleures références, désire se placer comme Institutrice ou Dame de compagnie. Outre sa langue elle peut enseigner l'Anglais, l'Italien et la Musique. L'expédition du Tagblatt donnera l'adresse. 13744

Stellen = Gesuche.

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Langgasse 2, 3. St. 13698

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, oder mit guten Zeugnissen versehen, wird in Dienst gesucht Luisenstraße 35. 13705

Ein Mädchen, das gut kochen kann, wird für die Küche eines größeren Badhauses auf Weihnachten gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 13609

Ein Mädchen vom Lande wird gleich gesucht Römerberg No. 15. 13745

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, die wo möglich der französischen Sprache mächtig, wird zur Mithilfe in einen Laden gesucht. Adressen bittet man unter **C. C.** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13746

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, schön nähen und bügeln kann, wird gesucht Louisenstraße No. 18. 13747

Ein deutsches Frauenzimmer, welches französisch spricht, in allen häuslichen und Hand-Arbeiten bewandert ist, sowie mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 13660

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Ein anständiges Mädchen, das serviren, fein waschen, bügeln und Kleider machen kann, auch sonst alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 13748

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten, sowie in der Küche wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder in einen Laden. Nachfragen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre C. C. zu hinterlegen. 13554

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Näh. Römerberg 7 bei Frau Dehn. 13749

Auf 1. December wird ein Kutscher gesucht. Derselbe muß im Reiten und Fahren perfect sein. Nur durchaus brave, ledige Leute mit vollkommen guten Zeugnissen wollen sich melden bei Bahnhofsvorwalter Diels. 13438

Ein Koch, der lange Zeit in den größten Hotels, sowie in hohen Herrschaftshäusern servierte und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft ein anderweitiges Engagement. Näheres zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 13667

Es ist ein Kapital von 10,000 fl. im Ganzen oder getheilt auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 13750

Dogheimerstraße 5 (Parterre) ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 12252

Zu vermieten

Geisbergweg 5 eine schöne, vollständig möblirte Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580

Geisbergstraße 20 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13751

Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13752

Langgasse 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden. 13627

Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 13017

Keroststraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis stündlich zu vermieten. 13559

Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 13021

Tannusstraße 33 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 13587

Das von Herrn Lehrer Reichwein seit einem Jahre bewohnte möblirte Zimmer, Tannusstraße 41 im dritten Stock, ist anderweit zu vermieten. 13630

Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

Ein Laden

nebst Comptoir zu vermieten im **Badhaus zum weissen Schwanen am Kochbrunnen**. Derselbe ist neu hergerichtet und dürfte wegen seiner vorzüglichen Lage bestens zu empfehlen sein. 13753

Ein möblirtes Zimmer ist billig an einen Architekten zu vermieten. Das Nähere in der Expedition. 13754

Ein Logis, bestehend aus drei Mansardzimmern, ist zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 12260

Ein Zimmer mit Cabinet ist möblirt mit und ohne Verköstigung abzugeben. Wo, sagt die Exped. 13714

Board and lodging in a German Family where French and English are spoken. Apply to the Exped. for the address. 13026

Hirschgraben 1 können einige junge Herrn Kost und Logis bekommen. 13755

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3. 13756

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr.

3 " ditto bei S. Müller 18 fr., May 15 fr.

11 " ditto bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler): 15 fr. — Bei L. Hartmann und Sauereffig 14 fr.

3 " ditto bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burkart, Füllbach, Finger, Flohr, Hartmann, Hüb, Hoffarth, Kadisch, Lang, Rinnenfohl, Ratern, May, A. u. M. Müller, Petri, Philipp, Ranspott, Ch. u. W. Renschranz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schünemann, Stritter, Wald, Walther, Weiss u. Wibel 11 fr., Fausel 13 fr.

2 " ditto bei Marx und Wolf 8 fr.

4 " Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, F. Machenheimer, Waldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, F. Machenheimer, Waldaner, Marx, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schweisguth, Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Bogler, Theis, Wagemann und Werner 16 fl. 30 fr., Stritter 17 fl. 4 fr., Volz 19 fl. 10 fr., Dambmann 19 fl. 20 fr.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 30 fr., Volz 18 fl. 10 fr., Dambmann 18 fl. 20 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 13 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Theis 13 fl. 30 fr., Bogler u. Wagemann 14 fl., Volz 17 fl. 10 fr., Dambmann 17 fl. 20 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 10 fl. 40 fr., Schumacher & Poths u. Wagemann 11 fl., Bogler 13 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 16 fr.

Rohfleisch bei u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum, Edingehausen, Renker, Chr. Ries Witwe, Schreibweiß, Weidmann u. Jos. Weidmann 15 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Bücher, Meyer u. Weidmann 12 fr., W. Cron, Edingehausen, Frensch jun., Hasler, Chr. Ries Wwe. u. Satory 15 fr., Blumenschein u. R. Ries 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Bei Blumenschein, Frensch sen., L. Kimmel u. Seewald 18 fr.

1 " Dorsfleisch allg. Preis: 28 fr. — S. Cron, Frensch sen., L. Kimmel und Renker 26 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Schreibweiß 20 fr., W. Cron, Hasler, Hirsch, Seewald u. Thon 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Chr. Ries Wwe. 28 fr., Edingehausen, Frensch sen., Meyer, Schlibt, Thon u. Weidmann 30 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingehausen, Frensch sen., Hees, L. Kimmel, Schreibweiß, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Blumenschein, W. Cron 16 fr.

Hierbei eine Beilage von H. Sulzer.

13757

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 258) 3. Novbr. 1862.

Programm der Feierlichkeiten bei Einholung der Kinderglocke

am Dienstag den 4. November 1862.

Die Teilnehmer des Zugs versammeln sich präcis 1 Uhr in der Adolphstraße.

Bei Ankunft der Glocke an der Adolphstraße Gesang der Kinder.

Hierauf setzt sich der Zug in Bewegung von der Adolphstraße durch die Rheinstraße, Bahnhofstraße, Schillerplatz, Marktstraße, über den Markt an die evangelische Kirche.

Ordnung des Zugs.

- 1) Militär-Musik des Herzoglich Nassauischen II. Regiments,
- 2) 3 Comité-Mitglieder,
- 3) Schüler des Realgymnasiums,
- 4) Mädchen der Elementarschule
- 5) " Töchterchule
- 6) Schüler der Elementarschule
- 7) " Mittelschulen
- 8) 3 Comité-Mitglieder,
- 9) der Wagen mit der Glocke, begleitet von Mädchen, Gymnasiasten und 4 Comité-Mitgliedern,
- 10) 3 Comité-Mitglieder,
- 11) a. Mädchen der Elementarschule
b. " " höheren Töchterchule
c. " " Privatschulen
d. " " Mittelschulen
- 12) a. Schüler der Elementarschule
b. " des Gelehrten-Gymnasiums
c. " " Real-Gymnasiums
d. " der höheren Bürgerschule
e. " " Mittelschulen
- 13) Comité-Mitglieder.

Bei Ankunft des Zugs an der Kirche Gesang der Kinder, und alsdann Uebergabe der Glocke an den Kirchenbortand.

Zum Schluß: Gesang.

Der für die Kinder nöthige Raum wird abgesperrt.

Das Comité.

Ausgezeichnete Mizarin-Tinte

in Flaschen zu 12 und 21 kr. empfiehlt

F. Thilo, Langgasse 25. 11011

Nur 1 1/2 Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 19. und 20. November stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von: ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 zc. zc. (Ganze Loose kosten fl. 6 und halbe fl. 3.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

— Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das


NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabsolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Zur Nachricht.

Das Dienstpersonal jeder Art, wo unter besonders einige Diener, Hausknechte, sowie Haushälterinnen, Bonnen, Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen und Kinderfrauen hervorzuheben sind, welche die besten Zeugnisse vorlegen können, wird nachgewiesen durch das **concessionirte Dienstboten-Bureau** von 13620

Frau **Petri**, Häfnergasse No. 7.

Die ächten  Rheinischen Brust-Caramellen  sind in versiegelten rosarothem Düten à 18 kr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei **A. Herber**, Marktstraße 23. 733

Bettfedern, Flaumen

in stets frischer, gut gereinigter Waare, Rosshaare, Schafwolle, Bettbarchente, Drill, Federleinen, Shirting, □ Bettzeuge zc. empfiehlt zu billig festen Preisen 11638

Reinhard Thoma, Marktstraße No 11.

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine Grube Dung zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13488

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnell Schreiben hat bereits begonnen und findet statt: für Mädchen und Damen: Nachmittags von 2—3 Uhr, für Knaben und Herren: jeden Abend von 6—9 Uhr.

Mit diesem Unterricht wird zugleich **Kalligraphische Schönheit, geläufige Geschäftshandschrift** und **orthographische Sicherheit** bezweckt und nach den mir zur Seite stehenden mehrjährigen Erfahrungen in **befriedigender Weise** erreicht werden.

Gustav Dreher,

Kirchgasse 1, Barterre.

13568



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermlethen. 480

Der Unterzeichnete übernimmt außer der Erhebung und Beitreibung von Ausständen auch die Aufstellung von Vormundschaftsrechnungen, Privat-Abrechnungen und Theilungen unter Großjährigen, Ausfertigung von Verträgen, sowie alle in das Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschlagende Beschäftigungen für Privatpersonen.

Heinrich Nied, Advocat,
Schwalbacherstraße 5.

11788

Neue Erfurter Hülsenfrüchte!

Große Linsen per Pfund 6 kr., Kleine Linsen per Pfund 4 kr., Erbsen per Pfund 4 und 5 kr., gebrochene Erbsen per Pfund 6 kr., Bohnen 5 kr., in vorzüglicher Kochart.

13683

H. Schönemann, Neugasse No. 9.

Muhr-Kohlen

beste Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

13684

W. Port Wittwe, Heidenberg 15.

Eine sehr schöne Auswahl in

Filzschuhen

mit und ohne Ledersohlen, Knöchelschuhen und warm gefütterten Lederschuhen mit Pelzbesatz ist angekommen und empfiehlt zu billigen Preisen

Ed. Kalb, Langgasse 30. 3639

Neglige-Hauben, Netze, Capuzen, alle Arten wollene Waaren, Tricotwaaren, Handschuhe, Foulards, Cravatten, wollene Shawls etc. empfiehlt zur geneigten Abnahme billigt

L. Vanderauwera. 13616

Schleier in allen Farben empfiehlt zu billigen Preisen

13580

A. Ritter, Mühlgasse 11.

T a u n u s = E i s e n b a h n.

Provvisorischer Fahrplan vom 3. November 1862 an.

Von Frankfurt nach Cassel (Main), Diebrich und Wiesbaden.

Von Wiesbaden und Diebrich nach Frankfurt, Cassel (Main) und Frankfurt.

Stationen.	Frankfurt			Main			Diebrich			Wiesbaden		
	Gen. Zug. I. II. III.	pers. Züge I. II. III.	Personenzüge I. II. u. III.	Gen. Zug. I. II. III.	pers. Züge I. II. III.	Personenzüge I. II. u. III.	Gen. Zug. I. II. III.	pers. Züge I. II. III.	Personenzüge I. II. u. III.	Gen. Zug. I. II. III.	pers. Züge I. II. III.	Personenzüge I. II. u. III.
Frankfurt ab	5:40	7:25	10:10	11:45	12:30	12:45	1:10	1:40	2:10	2:45	3:15	3:45
Diebrich ab	6:15	7:52	—	12:15	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden ab	6:32	8:5	—	12:27	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebrich an	6:48	8:15	—	12:40	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden an	6:55	8:10	10:40	12:40	—	—	—	—	—	—	—	—
Cassel ab	7:10	8:25	10:50	12:50	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebrich an	7:20	8:30	10:55	12:55	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden an	7:35	8:40	11:12	1:15	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt ab	7:40	8:55	—	1:15	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebrich an	7:40	8:55	—	1:20	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesbaden an	7:40	8:55	11:10	1:20	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Verbindung der Station Cassel mit Mainz und dem Bahnhof der Deutschen Bundesbahn findet bei offenem Fahrwasser bei allen fahrplangemäßen Zügen mittelst der Dampfzüge der Gesellschaft statt.

Cäcilienverein.

Freitag den 7. November 1862 **erstes Vereinsconcert** im großen Saale des Kurhauses: **Symphonie** in A dur von **Beethoven**; die erste **Walpurgisnacht** von **Mendelssohn**. 57

Zur Nachricht,

daß der Unterricht in meiner Anstalt bereits vergangenen Montag begonnen hat. Die Herren Caplan **Conrady**, Caplan **Dr. Spiess**, Lehrer **Zollmann**, sowie meine Schwester und ich haben vor der Hand die verschiedenen Stunden übernommen. Ganz in der Kürze wird einer der hiesigen Herrn Philologen den wissenschaftlichen Unterricht übernehmen. Anmeldungen nehme ich Morgens von 8—12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr in dem Schullokale, **Engl. Hof**, sonst in meiner Wohnung, **Faulbrunnstraße 8**, entgegen. Im Uebrigen erlaube ich mir auf den Prospekt zu verweisen. **Lina Spiess.** 13672

Inserate

aller Art genießen in der

13722

Mittelrheinischen Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die 4spaltige Petit-Zeile wird mit 4 kr. berechnet. Bei mehrmaliger Einrückung wird ein entsprechend hoher Rabatt bewilligt. Die Expedition der Mittelrh. Ztg.

1862^r Bodenheimer

13681 bei **C. J. Dreste**, Mühlgasse No. 1.

Vorzüglicher Bodenheimer Most

per Schoppen 15 fr.

13528

bei **Georg Kern**.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nebst meiner Bier-Wirthschaft ein **Weinzimmer** errichtet habe.

Für gute Weine und Speisen werde ich stets besorgt sein.

Ph. Erckel,

13526

Neurostraße No. 24.

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Külp**, Markt 11. 11886

Fromage de Brie

13617

empfiehlt **Chr. Nitzel Wittwe.**

Colonial-Melis à 19 kr. per Pfund,

in $\frac{1}{2}$ Broden billiger, bei **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24. 13638

Verkaufs-Local Schützenhof.

Meine noch sämtlichen Bunt-Stickereien, besonders eine große Auswahl angefangener Cigarren-Stuis, Wandtaschen, Kalender, Perltische, Sophasissen, Schellenzüge etc., werden, um schnell damit zu räumen, auffallend billig abgegeben.

E. Dietrich Wtw.,

13723

vormal's Geschwister Dietrich.

Im Einhorn.

Im Einhorn.

Wollene Waaren,

als: Damen- und Kinderkapuzen, Kleidchen, Röckchen, Käppchen, Zäckchen, Uermel, Halstücher, Boas etc. sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen und empfiehlt zu billigsten Preisen

13724

Hermann Rayss, Hof-Posamentier.

Winter-Mäntel und Jacken

empfehl't in großer Auswahl

13521

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Netze

in großer Auswahl mit passenden Garnituren bei

13452

A. & M. Dotzheimer.

18 Metzgergasse 18

werden Seiden- und Wollstoffe, ächte Spitzen, sowie Federn, Glacehandschuhe, Stroh- und Filzhüte gewaschen, gefärbt und neu faconirt, und verspreche schnelle Beförderung.

A. Birck, Metzgergasse 18. 13269

Die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60, nächst der Post,

empfehl't ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

P. J. Dümmich.

Bettfedern, Flaumen und fertige Betten

von bekannter Güte empfehle ich zu billigen und festen Preisen.

13448

I. Levy, Kirchgasse No. 25.

Eine Partie sehr billige Winter-Buckskin empfehl't zur gefl. Abnahme

13692

M. Mayer, Marktplatz 8.

Heu, Hafer und alle Sorten Stroh sind zu haben Hirschgraben 6. 13412

Lebkuchen.

Auf zukünftige Weihnachten bringe ich meine täglich frisch gebackene **Mainzer und Neuwieder Lebkuchen** in empfehlende Erinnerung bei 13725 dem Bäckermeister **Louis Hattmann**, Oberweberstraße.

Fettes Hammelfleisch,

das Pfund zu 8 fr.

13532

bei Metzger **Baum**, Neugasse.

Hammelfleisch.

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist fettes Hammelfleisch das Pfund zu 10 fr. zu haben. 13461

Marinirte Häringe, Essig- und Salz-Gurken

13623

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Neue holl. Häringe

per Stück 4 fr.

marinirt

6 fr.

13638

empfiehlt **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24.

Feinstes prima Schweineschmalz

per Pfund 24 fr bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13232

H. Vogelsberger in Diebrich a. R.

Schöne **Lampenschirme** und **Lichtmanschetten** empfiehlt

13726

Wilh. Zingel jun., Langgasse No. 28.

Mehrere Tausende noch ungebrauchte neue halbe **Champagnerflaschen** sind zu verkaufen à 3 fr. bei **H. Wenz**, Conditör. 197

Georg Seibel, Steingasse 14,

empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden**. 13451

Eine **Gitarre** mit Kasten ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13685

2 schöne **Spiegel**, 8 Fuß hoch, von **Crystallglas** mit **Mahagoni-Rahmen** nebst den dazu gehörigen **Trumeaux** zu verkaufen **Bahnhofstraße 1**. 12974

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen ein neuer **Caunitz** und ein großer russ. **Cremitageofen** mit 2 Etagen für Holz- und Steinkohlen eingerichtet. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13595

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unler innigst geliebtes Töchtergen und Schwesterchen, **Lina Kalb**, nach schwerem Leiden am Freitag Abend halb 10 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag Mittag um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. Wiesbaden, 1. Novbr. 1862.

13727 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Allen, welche unserm in Gott ruhenden Gatten, Vater, Sohn, Bruder u. Schwager, dem Graveur **August Brandau**, die Ehre der Leichenbegleitung erwiesen haben, namentlich dem löblichen Vorstand und den Mitgliedern des allgemeinen Krankenvereins, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 1. November 1862.

13636

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 29. Sept., dem h. B. u. Landwirth Johann Reinhard Faust eine Tochter, N. Elisabeth Emma Karoline Marie. — Am 29. Sept., dem Kerthner Daniel Wilh. Kirsch dahier, B. zu Erbenheim, eine Tochter, N. Emilie Marie Franziska Friederike. — Am 1. Okt., dem Buchhalter bei Herzogl. Landesbank Friedrich August Neundorff ein Sohn, N. Friedrich Hermann Heinrich Richard. — Am 5. Okt., dem h. B. Victor von Willmar ein Sohn, N. Wilhelm Gustav Friedrich. — Am 6. Okt., dem h. B. u. Steinhauer Jakob Zervas ein tochter Sohn. — Am 6. Okt., dem h. B. u. Backsteinbrenner Jakob Christian Valentin Rücker ein Sohn, N. Georg Jonas Jakob Wilhelm Max Emil. — Am 7. Okt., dem h. B. u. Buchdruckereibesitzer Christian Adolph Philipp Ludwig Stein eine Tochter, N. Amalie Hedwig. — Am 11. Okt., dem h. B. u. Steinhauermeister Karl Gottfried Roth ein Sohn, N. Wilhelm Christian. — Am 13. Okt., ein Sohn der Christiane Karoline Louise König von Helsen in Waldeck, N. Wilhelm Marx. — Am 15. Okt., dem h. B. u. Gastwirth Johann Friederich Christian Eduard Weg eine Tochter, N. Friederike Babette Elisabeth Karoline.

Proclamirt. Der verwittwete h. B. u. Gastwirth Anton Ott und Louise Henriette Paul zu Eberbach, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Salzmagazin-Bewalters Christian Philipp Paul zu Ufingen. — Der h. B. u. Steinhauer Friedrich Nitzel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Hauderers Georg Friedrich Nitzel und Karoline Rosine Marie Johanne Kappes, ehl. led. Tochter des Herzogl. Munitionärs Johann Kappes dahier.

Getraut. Der h. B. u. Schlosser Philipp Karl Erckel und Anna Marie Fachinger von Niederselters. — Der h. B. Spengler Georg Heinrich Wilhelm Scheurer und Marie Margarethe Schmidt von hier. — Der h. B. u. Kurfaal-Portiers Karl Friedrich Jakob August Tremus und Katharine Christine Hartmann von hier.

Gestorben. Am 24. Okt., der Tagelöhner Matthäus Weber von Königshofen, alt 66 J. — Am 25. Okt., der Schneider Joh. Konr. Demmer, B. zu Gubach alt 26 J. 10 M. 12 T. — Am 25. Okt., Wilhelmine, geb. von Klopmann, des gew. Kais. Russ. Generals Alexander von Deboy Wittwe, alt 60 J. 3 T. — Am 26. Okt., Konrad Heinrich, des Schmiedemeisters Jakob Reinemer zu Mosbach Sohn, alt 12 J. 8 M. 5 T. — Am 27. Okt., Karl, der Kath. Löw von Arfurt Sohn, alt 5 J. 6 M. 21 T. — Am 28. Okt., der h. B. u. Graveur August Brandau, alt 31 J. 2 M. 27 T.

Die Kinderglocke wird Dienstag den 4. d. Nachmittags, hier eintreffen, und von der Schuljugend festlich empfangen werden. Es soll dies ein Freudentag für die Kinder der Stadt sein.

Wenn wir uns mit der Bitte an die Bewohner Wiesbadens wenden, das Comité zu unterstützen, daß dieses Jugendfest ein echtes, durch keine Unordnung getrübt, werde, so glauben wir keine Fehlbitte zu thun.

Es handelt sich bei der Zahl von 3000 Kindern hauptsächlich um geeignete Maßregeln für deren Sicherheit, sowohl während des Zugs, wie auch um Freilassung eines Raumes vor der Kirche für dieselben bei Uebergabe der Glocke.

Wir bitten daher die Eltern, Brüder und Verwandten unserer Jugend, deren Zeit es erlaubt, mit dem Comité die Sorge dafür übernehmen zu wollen, daß der Zug der Kinder auf dem Wege von der Rheinstraße bis zum Markt nicht gedrängt werde, und daß der Platz, welcher für die Kinder vor der Kirche bezeichnet werden wird, für Diese, und nur für Diese, frei bleibe, damit sich der Zug ohne Gedränge aufstellen kann. Der Platz ist so groß, daß nach Absperrung der nöthigen Fläche noch Raum genug für viele Tausende von Zuschauern bleibt.